CV Prof. Dr. Juliane Vogel

Geboren in Mainz.

1969 - 1977 Besuch des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz und der Shadow-Schule Berlin.

1978 - 1987 Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität Wien und der Universität Freiburg

1987 Doktorat in Neuerer Deutscher Literatur an der Universität Wien: "Philologische Idyllen. Antike in Wissenschaft und Literatur der Jahrhundertwende in Wien".

1989 Universitätsassistenz am Germanistischen Institut der Universität Wien

1994-1996 Erwin Schrödinger-Stipendium (FWF) am Institut für Deutsche Literatur der Technischen Universität in Berlin.

1998 Wahl zum Vorstandsmitglied der Internationalen Hugo von Hofmannsthal Gesellschaft.

1999 Assistenzprofessur am Germanistischen Institut der Universität Wien. Kooperation mit der Europäischen University (Fiesole) zum Forschungsprojekt: *The Body of the Queen.*

2001 Habilitation: *Die Furie und das Gesetz. Zur Dramaturgie der großen Szene in der Tragödie des 19. Jahrhunderts*. Ernennung zur Außerordentlichen Professorin am Germanistischen Institut der Universität Wien.

2001, 2002 Gastseminare an der Universität Klagenfurt and der Universität Freiburg im Breisgau.

2002/03 Research Fellow am IFK (International Research Center for Cultural Studies) in Wien.

2003/04 Gastprofessur am Institut für Neuere Deutsche Literatur der Ludwig Maximilian Universität München.

2004 IFK- Forschungsstipendiatin am Department of German, University of California at Berkeley (IFK – International Research Center for Cultural Studies, Vienna).

2004 Wahl zum Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Deutschen Literaturarchivs Marbach.

2005 Wahl zum Vorstandsmitglied des IFK (International Research Center for Cultural Studies) in Wien.

2006 Gastprofessur an der Princeton University.

2007 Berufung als Ordentliche Professorin an die Universität Konstanz